

## Presseinformation

München, 28.10.15

Verantwortlich: Thore Gauda

### Expertengespräch zur Mittleren Isar

Am Mittwoch, dem 28.10.2015, lud das Wasserwirtschaftsamt München Verbände, Kommunen, Behörden und Unternehmen zum 3. Forum Mittlere Isar zu einem Gedanken- und Informationsaustausch ein. Wie bereits in den letzten Jahren ging es beim Forum darum, gemeinsam darüber zu diskutieren, wie sich die Flusslandschaft Isar wieder hin zu einem naturnahen Gewässer entwickeln kann. „Bei den Gesprächen mit einzelnen Verbänden und Behörden wird manchmal vergessen, welche Vielzahl an Interessen bei den Planungen zu berücksichtigen sind“, so Sylva Orlamünde, Behördenleiterin am Wasserwirtschaftsamt, „und genau dazu ist unser Forum da. Wir möchten die verschiedenen Gruppen zusammenbringen, Kontakte aufrecht halten und gemeinsam versuchen, die beste Lösung für den Fluss und die Flusslandschaft zu finden“, so Orlamünde weiter.

Wesentlicher Inhalt der Veranstaltung war es, über den aktuellen Stand der Planungen und die bereits umgesetzten Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Flusses zu informieren sowie etwaige Spannungsfelder mit den unterschiedlichen Interessensgruppen zu diskutieren.

In diesem Jahr ging es beim Forum Mittlere Isar aber auch darum, die Ergebnisse von aktuellen fachlichen Untersuchungen zum Zustand und zur Entwicklung der Isar vorzustellen, zum Beispiel zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Temperatur, die Wirkung anthropogener Spurenstoffe, wie z.B. Arzneimittel, im Gewässer sowie zum Zustand des Geschiebehaushaltes in der Isar. Auch wurden erste Ergebnisse von Untersuchungen zu den Auswirkungen der Renaturierung auf die Lebensräume von Fischen und anderen Lebewesen in und am Gewässer vorgestellt.

Die Präsentationen und eine Zusammenfassung des Forums können in den nächsten Tagen auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes [www.wwa-m.bayern.de](http://www.wwa-m.bayern.de)

abgerufen werden.



Bild: WWA München, Behördenleiterin Sylva Orlamünde begrüßt die Gäste